

## ESCHK tarif-r-1992 vom 31. Dezember 1992

Eschk, 1992-12-31, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/eschk\\_tarif-r-1992](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/eschk_tarif-r-1992)

FR: ESCHK tarif-r-1992 du 31 décembre 1992

IT: ESCHK tarif-r-1992 del 31 dicembre 1992

### Volltext

0 EIDGENÖSSISCHE SCHIEDSKOMMISSION FÜR DIE VERWERTUNG VON URHEBERRECHTEN COMMISSION ARBITRALE FEDERALE EN MATIÈRE DE PERCEPTION DE DROITS D'AUTEUR COMMISSIONE ARBITRALE FEDERALE PER LA RISCOSSIONE DEI DIRITTI D' AUTORE Beschluss vom 31. Dezember 1992  
Besetzung: Präsident: betreffend den Tarif R (Werbefernsehen) • Dr. iur. Franz Schmid, Luzern Neutrale Beisitzer: • Herr Pierre Greber, Geneve • Frau Verena Bräm-Burckhardt, Zürich Vertreter der Urheber: • Dr. iur. Eugen David, St. Gallen • Dr. iur. Pierre-Alain Täche, Lausanne Vertreter der Werknutzer: • Dr. H. O. Marti, Zürich • Dr. Jean-Bernard Münch, Bern Sekretär: • Lic. iur. Carlo Govoni, Bern

ESchK 2 In tatsächlicher Hinsicht hat sich ergeben: 1. Die Gültigkeitsdauer des Tarifs R, den die ESchK schon verschiedene Male, zuletzt mit Beschluss vom 20. September 1991 verlängert hat, läuft am 31. Dezember 1992 ab. Am 30. Juni 1992 hat die SUISA Antrag auf Genehmigung eines neuen Tarifs R gestellt. 2. In ihrem Genehmigungsantrag hat die SUISA auch Bericht erstattet über die gemäss Art. 9 VV VerwG (SR 231.21) mit den hauptsächlichen Nutzerverbänden über den neuen Tarif geführten Verhandlungen. Daraus geht hervor, dass die SUISA mit ihren Verhandlungspartnern eine Einigung erzielen konnte. 3. Mit Präsidialverfügung vom 9. Juli 1992 wurde ein Vernehmlassungsverfahren im Sinne von Art. 2 des Reglements der Schiedskommission vom 22. Mai 1958 (GO) eröffnet und den Verhandlungspartnern der SUISA Frist bis zum 14. August 1992 eingeräumt, um sich zum neuen Tarif zu äussern. Es sind insgesamt 6 Stellungnahmen eingegangen. Der Schweizerische Verband für Auftragsfilm und Audiovision, der Bund Schweizer Werbeagenturen, die Schweizer Werbe-Auftraggeber und die Allianz Schweiz. Werbeagenturen bestätigten ihre Zustimmung zur Tarifvorlage der SUISA. Die AG für das Werbefernsehen und die SRG stimmten dem neuen Tarif ebenfalls zu; sie sprachen sich allerdings für eine dreijährige Gültigkeitsdauer des Tarifs aus. 4. Am 28. Oktober 1992 reichte die SUISA der Schiedskommission einen neuen Genehmigungsantrag ein. Der beigelegte Tarif R in der Fassung vom 27. Oktober 1992 unterscheidet sich nur insofern von der Fassung vom 30. Juni 1992, als er eine Gültigkeitsdauer von 3 Jahren anstatt von nur einem Jahr vorsieht. Diese Änderung hatte die SUISA ihren Verhandlungspartnern mit Schreiben vom 14. September 1992 vorgeschlagen, dessen Kopie ebenfalls bei den Akten liegt. Begründet wurde die Änderung damit, dass sich die SUISA inzwischen mit der SRG auf einen neuen Tarif A einigen konnte, der ebenfalls für eine Dauer von 3 Jahren gelten soll und der mit dem Tarif R in einem engen Zusammenhang steht. 5. Da die hauptsächlichen Nutzerverbände auch diesem zweiten Antrag ausdrücklich zugestimmt haben und kein Antrag auf Durchführung einer Sitzung

ESchK 3 gestellt worden ist, erfolgte die Behandlung des Geschäfts auf dem Zirkularweg gemäss Art. 8 Abs. 1 GO. 6. Die zur Genehmigung vorgeschlagene Fassung des Tarifs R

der SUI SA hat in den drei Amtssprachen den folgenden Wortlaut:

S U I S A I. Kundenkreis Tarif R Werbefernsehen 4 Fassung vom 27.10.1992 1 Dieser Tarif richtet sich an die Werbe-Auftraggeber (Inserenten), die Werbesendungen im Fernsehen der Schweiz.-Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG) senden lassen. 2 II. Umfang der Erlaubnis Die Inserenten sind berechtigt a) ihre Werbung im schweizerischen Fernsehen mit der Sendung urheberrechtlich geschützter Musik des SUI SA-Repertoires zu verbinden, soweit die SUI SA auf Anfrage hin bestimmte Werke nicht ausdrücklich von der Verwendung zu Werbezwecken ausnimmt b) die zu ihren Werbezwecken notwendigen Tonbild-Träger her zustellen oder herstellen zu lassen, soweit es sich um musikalische Werke des SUI SA-Repertoires handelt. 3 Werbesendungen in anderen Sendeprogrammen als im Fernsehen der SRG sind von diesem Tarif ausgeschlossen. 4 Über allfällige Rechte der ausübenden Künstler an ihren Leistungen und der Fabrikanten von Schallplatten, Tonbändern u.a.m. an ihren Produkten verfügt die SUI SA nicht. III. Tarifansatz 5 Die Urheberrechts-Entschädigung wird in Prozenten des Betrages errechnet, welcher der AG für das Werbefernsehen zu entrichten ist. In diesem Betrag sind neben dem Einschaltpreis auch allfällige Zuschläge mit inbegriffen. Davon ausgeschlossen bleiben Kosten, die der AG für das Werbefernsehen aus der verspäteten Ablieferung von Filmen entstehen und die ihr vom Inserenten zu vergüten sind - allfällige Umsatz- oder Mehrwertsteuern und andere öffentlich-rechtliche Abgaben. 6 Der Prozentsatz richtet sich nach dem Verhältnis zwischen der Dauer der Musik des SUI SA-Repertoires und der Dauer der ganzen Werbesendung (Musik-Anteil).

5 Er beträgt 1 % bei einem Musik-Anteil bis zu 20% 2 % bei einem Musik-Anteil von 21-40% 3 % bei einem Musik-Anteil von 41- 60% 4 % bei einem Musik-Anteil von 61- 80% 4,5% bei einem Musik-Anteil von 81-100% IV. Ermässigung 7 Für Inserenten, die einem schweizerischen Landesverband von Inserenten angehören, welcher die SUI SA in deren Aufgaben unterstützt, und die zudem alle mit der Erlaubnis verbundenen Bedingungen erfüllen, ermässigen sich die in Ziffer 6 genannten Prozentsätze um einen Zehntel, der Ansatz von 4,5% auf 4%. 8 Dieselbe Ermässigung wird auch anderen Inserenten zugestanden, wenn sie einen schweizerischen Werbeberater mit der Erfüllung ihrer urheberrechtlichen Verpflichtungen beauftragen. Dieser Werbeberater muss einem schweizerischen Landesverband von Werbeberatern angehören, welcher die SUI SA in ihren Aufgaben unterstützt, und zudem alle mit der Erlaubnis verbundenen Bedingungen erfüllen. V. Form des Antrages und der Erlaubnis 9 Der Inserent verschafft sich vom inländischen oder ausländischen Hersteller des Tonträgers eine genaue Aufstellung der verwendeten Musik. Hierauf reicht er der SUI SA einen Antrag auf besonderem Formular ein, der die genaue Aufstellung der verwendeten Musik zu enthalten hat. Das Formular wird von der SUI SA unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Enthält der Tonträger keine oder nur urheberrechtlich nicht mehr geschützte Musik, so ist dies auf dem Formular zu bescheinigen und das Formular der SUI SA zuzustellen. 10 Die Erlaubnis wird in der Form einer SUI SA-Bescheinigung erteilt. Eine SUI SA-Bescheinigung wird auch für Tonträger ohne Musik oder mit urheberrechtlich nicht mehr geschützter Musik abgegeben. 11 Diese Bescheinigung wird von der SUI SA direkt der AG für das Werbefernsehen zugestellt. Der Inserent wird davon verständigt. Die AG für das Werbefernsehen verwendet zu den Werbesendungen nur Tonträger, für die eine SUI SA-Bescheinigung vorliegt. VI. Zahlungsbedingungen 12 Die Entschädigungen sind innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung der SUI SA zu zahlen. 13 Die SUI SA kann Akontozahlungen und/oder

Sicherheiten verlangen.

6 VII. Verzeichnis der Sendungen 14 Die AG für das Werbefernsehen meldet der SUI SA, wie oft und in welchem Gebiet die Werbesendungen jedes Inserenten ausgestrahlt wurden. 15 Sie gibt der SUI SA ferner die Beträge bekannt, die sie jedem Inserenten in Rechnung stellt. Die SUI SA wahrt das Geschäftsgeheimnis der AGW und der Auftraggeber. VIII. Gültigkeitsdauer 16 Dieser Tarif ist vom 1. Januar 1993 bis 31. Dezember 1995 gültig. 17 Bei wesentlicher Änderung der Verhältnisse kann er vorzeitig revidiert werden. 18 Er kann zudem revidiert werden, wenn die Urheberrechts-Entschädigungen in die Sendepreise der AG für das Werbefernsehen eingebaut und von dieser gesamthaft an die SUI SA geleistet werden.

S U I S A Tarif R 7 Version du 27.10.1992 Emissions publicitaires de la television suisse I. Clients concernes 1 Ce tarif s'adresse aux annonceurs qui font diffuser des émissions publicitaires télévisées par la Société suisse de radio diffusion et television (SSR). II. Etendue de l'autorisation 2 Les annonceurs sont autorisés: a) à utiliser les oeuvres musicales protégées du repertoire de SUI SA pour leurs émissions publicitaires à la television suisse, pour autant que la demande présentée ne comporte aucune oeuvre dont l'utilisation à des fins publicitaires est formellement exclue par SUI SA; b) à fabriquer ou à faire fabriquer les supports de sons/ images nécessaires à leurs émissions publicitaires, pour autant qu'il s'agisse d'enregistrements d'oeuvres musicales du repertoire de SUI SA. 3 Sont exclues de ce tarif les émissions publicitaires de programmes autres que ceux de la television suisse. 4 SUI SA ne dispose pas d'éventuels droits des interprètes sur leurs prestations et des fabricants de disques, bandes, etc, sur leurs produits. III. Taux du tarif 5 La redevance de droits d'auteur est calculée en pourcentage du montant à verser à la SA pour la publicité à la television suisse. Des suppléments éventuels sont compris dans ce montant, en plus du prix. Sont exclus: les frais supplémentaires occasionnés par des retards dans la remise des films à la SA pour la publicité à la television et qui doivent lui être remboursés par les annonceurs; - d'éventuels impôts sur le chiffre d'affaires ou sur la taxe à la valeur ajoutée.

6 Le pourcentage se base sur le rapport entre la durée de la musique du repertoire SUI SA diffusée et la durée totale de l'émission publicitaire (quote-part musique). Il se monte à: 1 % pour une quote-part musique jusqu'à 20% 2 % pour une quote-part musique de 21- 40% 3 % pour une quote-part musique de 41- 60% 4 % pour une quote-part musique de 61- 80% 4,5% pour une quote-part musique de 81-100% IV. Réduction 8 7 Pour les annonceurs affiliés à une association nationale d'annonceurs qui soutient SUI SA dans ses tâches, et qui, d'autre part, remplissent ponctuellement les obligations liées à l'octroi de l'autorisation, les taux mentionnés sous chiffre 6 de ce tarif sont réduits d'un dixième, le taux de 4,5% à 4%. 8 La même réduction est également accordée à d'autres annonceurs, lorsqu'ils chargent un conseil suisse en publicité de l'accomplissement de leurs obligations de droits d'auteur. Ce conseil en publicité doit toutefois appartenir à une association nationale de la branche, laquelle soutient SUI SA dans ses tâches. Il doit d'autre part remplir ponctuellement les obligations liées à l'octroi de l'autorisation. V. Forme de la demande et de l'autorisation 9 L'annonceur se procure, auprès du fabricant suisse ou étranger de supports de sons, la liste exacte des oeuvres musicales enregistrées. Il présente ensuite à SUI SA une demande d'autorisation sur un formulaire approprié mis gratuitement à sa disposition par SUI SA. Cette demande doit contenir la liste exacte et complète des oeuvres musicales enregistrées. Si le support de sons ne contient pas de musique protégée ou comporte seulement de la musique qui n'est plus protégée par le droit d'auteur, ce fait doit être attesté sur le formu

laire qui est ensuite remis à SUISA. 10 L'autorisation est donnée sous forme d'un "Certificat SUISA". Un tel certificat est aussi établi pour les supports de sons sans musique ou avec de la musique qui n'est pas ou plus protégée par le droit d'auteur. 11 SUISA transmet ce certificat directement à la SA pour la publicité à la télévision et en informe l'annonceur. La SA pour la publicité à la télévision n'utilise pour ses émissions que des supports de sons pour lesquels un certificat SUISA est fourni.

VI. Conditions de paiement 12 Les redevances sont payables dans les 30 jours qui suivent la réception de la facture SUISA. 13 SUISA est en droit d'exiger des paiements en acompte et/ou des garanties. VII. Relevé des émissions 9 14 La SA pour la publicité à la télévision remet à SUISA un relevé des émissions publicitaires de chaque annonceur indiquant le nombre des émissions et la région de diffusion. 15 Elle indique en outre à SUISA les montants facturés à chaque annonceur. SUISA garde le secret professionnel de la SA pour la publicité à la télévision et des annonceurs. VIII. Durée de validité 16 Ce tarif est valable du 1<sup>er</sup> janvier 1993 au 31 décembre 1995. 17 Il peut être révisé avant échéance en cas de modification profonde des circonstances. 18 Il peut en outre être révisé si les redevances de droit d'auteur venaient à être comprises dans le prix d'émission de la SA pour la publicité à la télévision et que celle-ci les verse globalement à SUISA.

S U I S A ' Tariffa R 10 Versione del 17.10.1992 Emissioni pubblicitarie alla Televisione svizzera I. Sfera di clienti 1 Questa tariffa concerne i mandanti di emissioni pubblicitarie (inserzionisti) diffuse dalla Società Svizzera di Radiotelevisione (SSR). II. Estensione dell'autorizzazione 2 Gli inserzionisti sono autorizzati a) ad utilizzare le opere musicali protette del repertorio della SUISA per le loro emissioni pubblicitarie alla televisione svizzera, purché la domanda presentata non comprenda nessuna opera la cui utilizzazione per fini pubblicitarie è espressamente esclusa dalla SUISA; b) a fabbricare o far fabbricare i supporti audiovisivi necessari per le loro emissioni pubblicitarie, nella misura in cui si tratti di registrazioni di opere musicali del repertorio della SUISA. 3 Sono escluse da questa tariffa le emissioni pubblicitarie di programmi che non siano quelli diffusi dalla Televisione Svizzera. 4 La SUISA non detiene eventuali diritti degli interpreti sulle loro prestazioni e dei fabbricanti di dischi, nastri, ecc., sui loro prodotti. III. Tassi tariffari 5 L'indennità sui diritti d'autore viene calcolata in valori percentuali dell'importo da versare alla SA per la pubblicità alla televisione. Sono compresi in questo importo, oltre al prezzo, gli eventuali supplementi. Sono esclusi: - i costi supplementari determinati dai ritardi nella consegna dei film alla SA per la pubblicità alla televisione, e che devono essere rimborsati dagli inserzionisti - eventuali imposte sulla cifra d'affari o tasse sul valore aggiunto e altre tasse di diritto pubblico. 6 La percentuale viene calcolata sul rapporto fra la durata della musica del repertorio della SUISA diffusa e la durata dell'intera emissione pubblicitaria (quota musica).

11 Essa è pari a: 1 % per una quota musicale fino al 20% 2 % per una quota musicale del 21-40% 3 % per una quota musicale del 41- 60% 4 % per una quota musicale del 61- 80% 4,5% per una quota musicale del 81-100% IV. Riduzione 7 Per quegli inserzionisti affiliati ad un'associazione nazionale degli inserzionisti che sostiene la SUISA nello svolgimento dei suoi compiti e che si attengono inoltre alle condizioni relative all' autorizzazione, i tassi riportati alla cifra 6 di questa tariffa si riducono di un decimo, il tasso del 4,5% al 4%. 8 La medesima riduzione viene accordata anche ad altri inserzionisti allorché questi incaricano un consulente svizzero di pubblicità di adempiere ai loro obblighi relativi ai diritti d'autore. Questo consulente in materia di pubblicità deve tuttavia essere affiliato ad

un'associazione nazionale del ramo che sostenga la SUISA nello svolgimento dei suoi compiti. Egli deve inoltre attenersi appieno alle condizioni relative all'autorizzazione. V. Forma della domanda e dell'autorizzazione 9 L'inserzionista si procura presso il fabbricante svizzero o estero di supporti sonori la lista esatta delle opere musicali registrate, per poi presentare alla SUISA una domanda di autorizzazione sull'appropriato formulario messo a disposizione gratuitamente. La domanda deve contenere la lista esatta e completa delle opere musicali registrate. Se il supporto sonoro non contiene musica protetta o se con tiene soltanto musica non più protetta dal diritto d'autore, questo fatto deve essere attestato sul formulario poi rimesso alla SUISA. 10 L'autorizzazione viene concessa sotto forma di "Certificato SUISA". Un simile certificato viene altresì rilasciato per i supporti sonori senza musica o con musica non più protetta dal diritto d'autore. 11 La SUISA trasmette il certificato direttamente alla SA per la pubblicità alla televisione, informando in merito l'inserzionista. La SA per la pubblicità alla televisione utilizza per le sue emissioni soltanto supporti sonori per i quali è stato rilasciato un certificato SUISA.

12 VI. Condizioni di pagamento 12 Le indennità vanno pagate entro i 30 giorni successivi alla ricezione della fattura SUISA. 13 La SUISA può esigere pagamenti in acconto e/o garanzie. VII. Elenco delle emissioni 14 La SA per la pubblicità alla televisione notifica alla SUISA il numero delle emissioni pubblicitarie di ogni inserzionista e le regioni in cui queste sono state diffuse. 15 La SA per la pubblicità alla televisione comunica inoltre alla SUISA gli importi fatturati ad ogni inserzionista. La SUISA tutela il segreto professionale della SA per la pubblicità alla televisione e degli inserzionisti. VIII. Periode di validità 16 La presente tariffa vale dal 1° gennaio 1993 al 31 dicembre 1995. 17 Essa può essere riveduta prima della scadenza, in caso di importante mutamento delle circostanze. 18 Essa può inoltre essere riveduta qualora le indennità sui diritti d'autore venissero incluse nel prezzo di emissione della SA per la pubblicità alla televisione e da questa versate globalmente alla SUISA.

ESchK II Die Schiedskommission zieht in Erwägung: 13 1. Die SUISA hat ihren definitiven Antrag auf Genehmigung des neuen Tarifs R zwar nicht fristgerecht eingereicht. Da es sich aber eigentlich um einen blossen Verlängerungsantrag handelt, dem die hauptsächlichen Nutzerverbände ausdrücklich zugestimmt haben, kann darüber hinweggesehen werden, zu mal es sich bei Art. 1 Abs. 4 GO, wonach der endgültige Antrag sechs Monate vor dem Inkrafttreten des neuen Tarifs erfolgen soll, um eine blasse Ordnungsvorschrift handelt. 2. Die SUISA hat in ihrem Genehmigungsantrag vom 30. Juni 1992 darauf hin gewiesen, dass in materieller Hinsicht lediglich eine Tarifverlängerung vorliege. Änderungen formeller Art am Tarif machten jedoch die Eingabe einer neuen Vorlage notwendig. Die Verhandlungspartner der SUISA haben in der Vernehmlassung bestätigt, dass die einzige materielle Änderung in der Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Tarifs R liege. Gemäss ihrer ständigen Praxis genehmigt die Schiedskommission die Verlängerung eines ablaufenden Tarifs ohne weiteres, wenn die hauptsächlichen Nutzerverbände der Verlängerung ausdrücklich zugestimmt haben, wie dies im vorliegenden Fall zutrifft. III Demnach beschliesst die Eidgenössische Schiedskommission: 1. Der neue Tarif R (Werbefernsehen) in der Fassung vom 27. Oktober 1992 wird genehmigt. 2. Schriftliche Mitteilung an: a. die SUISA, Zürich b. AG für das Werbefernsehen, Bern c. Bund Schweizer Werbeagenturen BSW/USC, Zürich d. PROMARCA, Bern e. Schweiz. Verband für Auftragsfilm und Audiovision, Zürich f. Schweizer Werbewirtschaft, Zürich g. Allianz Schweiz. Werbeagenturen ASW, Zürich h.

Federation romande de publicite et de communication, Geneve i. SRG, Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft, Bern j. Schweizer Werbe-Auftraggeber (SWA), Zürich

ESchK Rechtsmittel Eidg. Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten Der Präsident Der Sekretär Dr. F. Schmid C. Govoni 14 Gegen diesen Beschluss kann innerhalb von 30 Tagen seit der Zustellung beim Bundesgericht Verwaltungsgerichtsbeschwerde erhoben werden (Art. 98 lit. c und Art. 106 des Bundesgesetzes über Organisation der Bundesrechtspflege, Fassung vom 20. Dezember 1968).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.